

1. Programm und Beschäftigung

Die Auftragslage ist weiter hoch und die Stückzahlen werden nach der „Sommerpause“ noch mehr ansteigen.

Wie im Intranet und aus der Presse zu entnehmen war, jubelt der Vorstand: Mercedes mit dreifachem Absatzrekord. Der beste Juni, das beste Quartal und das beste 1. Halbjahr.

Momentan schaffen wir unsere Produktion mit ca. 180 Kolleginnen und Kollegen aus der Arbeitnehmerüberlassung und etwa 250 Ferienaushilfen. Die Ferienaushilfen werden ab August wieder gehen. Unsere Kolleginnen und Kollegen kommen hoffentlich gesund wieder aus dem Urlaub zurück.

2. Änderungen im Betriebsrat

In den nächsten Wochen / Monaten ergeben sich folgende Änderungen. Grundlage ist die konstituierende Sitzung nach der Betriebsratswahl 2010.

Geht	Folgt im Betriebsaus-schuss	Folgt in der Freistellung	Rückt in den Betriebsrat nach
Joachim Büsselmann	Giorgio Russo	Jan Büsselmann	Jörg Weselmann
Francesco Russo	Torsten Ahrens - Armin Rähse gibt sein Mandat für BA-Mandat ab	Giorgio Russo	Michael Düselder
Tanja Wedel Ab August			Sabine Dings (Frauenquote)
Heino Müller			Henning Krohn
Norbert Dehmel			Hartmut Pengel

3. Umsetzung Betriebsvereinbarung Programmerfüllung

Die erste Einstellungswelle ist gelaufen, 30 Leute sind eingestellt. Nicht ganz so zügig, wie wir uns das im Betriebsrat gewünscht hätten. Der Personalbereich ist etwas überlastet. Die nächste Welle folgt im August. Der P-Bereich hat dazu Bewerbungstage eingerichtet. Das Unternehmen legt Wert darauf, dass Facharbeiter zur Einstellung ausgewählt werden. Unser Tipp, bildet mehr Facharbeiter aus, wir können das Gejammere über Facharbeitermangel nicht mehr hören.

Bei den Verhandlungen, die aus der Betriebsvereinbarung Programmerfüllung herrühren, finden im Augenblick nur Gespräche zum Arbeitspaket 1 „Gleitzeit / Reisezeit“ statt. Unser Motto. Erbrachte Leistung und Zeit muss vergütet werden.

4. Personalthemen

In der Personalkommission setzen wir uns mit der Anwendung der Absicherungsliste auseinander. Auf der Absicherungsliste stehen Kolleginnen und Kollegen, die eine niedrigere Einstufung erhalten sollen. Um das, wie es der Tarifvertrag verlangt abzuwenden, müssen diese Kolleginnen und Kollegen vorrangig auf die ihrem Niveau entsprechende Stelle versetzt werden, um eine Abgruppierung nach der 30 monatigen Absicherung zu verhindern.

Der econ Prozess, ein Planungstool des Unternehmens. Mit dem plant es Versetzungen und höhere Eingruppierungen. Doch wenn aus dieser Planung die Umsetzung erfolgt, die Betriebsratsmeldung nach § 99 BetrVG, ist die Mitbestimmung des Betriebsrates oft ausgehebelt. Die Maßnahme findet vor der Meldung statt. Hierzu führen wir mit dem Personalbereich Gespräche.

5. TS (Technischer Service) Struktur Umsetzung

Die neue TS Struktur ist nun in der Umsetzung. Der E 5 für Halle 21 ist auch schon gefunden, der Kollege Bredehöft. Vorerst wird er aber seine alten Aufgaben noch weiterführen. Auch die ersten Instandhalter sind dem Bereich zugeteilt

6. Termin

Betriebsversammlung ist erst wieder im September, am 27.09.2011